Quelle: https://www.arbeitssicherheit.de//document/8e4d975a-4171-3c00-b438-bf1d7a27b5b4

Bibliografie	
Titel	Technische Regeln für Gefahrstoffe Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
Amtliche Abkürzung	TRGS 900
Normtyp	Technische Regel
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	Keine FN

Abschnitt 3 TRGS 900 - Liste der Arbeitsplatzgrenzwerte und Kurzzeitwerte

Verwendete Abkürzungen, Symbole, Ziffern und Erläuterungen

Spalten "Stoffidentität"

CAS-Nr.	Registriernummer des "Chemical Abstract Service"
EG-Nr.	Registriernummer des "European Inventory of Existing Chemical Substances" (EINECS)
Listen-Nr.	Zuordnung von Nummern aus der Vor-Registrierung oder Registrierung nach der EU-REACH-Verordnung

Spalten "Arbeitsplatzgrenzwert"

E	einatembare Fraktion (siehe Nummer 1 Abs. 6)
A	alveolengängige Fraktion (siehe Nummer 1 Abs. 6)

Spalte "Spitzenbegrenzung"

1 bis 8	Überschreitungsfaktoren und
( )	Kategorie für Kurzzeitwerte (siehe Nummer 2.3)
= =	Momentanwert

Spalte "Bemerkungen"

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Spalten "Stoffidentität"

H	hautresorptiv (siehe Nummer 2.6)
Y	ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)
X	krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten.
Z	ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (siehe Nummer 2.7)

Mit den folgenden Kürzeln in dieser Spalte wird auf die Herkunft der Arbeitsplatzgrenzwerte und evtl. Begründungspapiere verwiesen. Begründungen zu Arbeitsplatzgrenzwerten des AGS sind zugänglich als Bekanntmachungen des AGS unter www.baua.de

AGS	Ausschuss für Gefahrstoffe
DFG	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)
EU	Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)
NL-Experten	Internationale Expertengruppe zur Reevaluierung niederländischer Grenzwerte (Committee on Updatin of Occupational Exposure Limits, a committee of the Health Council of the Netherlands)

(1) Kieselguren können, je nach Herkunft, Anteile von Quarz enthalten. Das Brennen bzw. Calcinieren von Kieselguren führt zu steigenden Cristobalitanteilen, Aktivierte Kieselgur kann bis zu 60 Massen-% Cristobalit enthalten. Bei der Beurteilung der Exposition gegenüber (gebrannten) Kieselguren sind sowohl der amorphe Anteil (Grenzwert für Kieselgur bzw. gebrannte Kieselgur) als auch die Summe der Anteile an Cristobalit und Quarz (krebserzeugend nach TRGS 906) zu ermitteln und zu bewerten. Auch in Kieselrauchen kann produktionsbedingt Quarz enthalten sein, der neben dem Kieselrauch gesondert zu ermitteln und zu bewerten ist.

(2) Kolloidale amorphe Kieselsäure (7631-86-9) einschließlich pyrogener Kieselsäure und im Nassverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel).

(3) Technische Produkte maßgeblich mit 2-Nitropropan ((krebserzeugend Kategorie 1B)) verunreinigt.

(4) Gilt nur für Rohbaumwolle.

(5) Gefahr der Hautresorption für Amin-Formulierung und Ester, nicht jedoch für die Säure.

(6) Die Reaktion mit nitrosierenden Agentien kann zur Bildung der entsprechenden kannzerogenen N-Nitrosoamine führen.

(7) AGW für die Summe der Luftkonzentrationen von Ethylendinitrat, Glycerintrinitrat und Propan-1,2-diyldinitrat.

(8) 0,5 = (Konz. (alpha)-HCH dividiert durch 5) + Konz. (beta)-HCH.

(9) Die Bewertung bezieht sich nur auf den reinen Stoff; Verunreinigung mit Chlorfluormethan (593-70-4) ändert die Risikobeurteilung grundlegend.

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

(10) Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls.

(11) Summe aus Dampf und Aerosolen.

(12) Der Arbeitsplatzgrenzwert gilt in der Regel nur für die Monomeren. Zur Beurteilung von Oligomeren oder Polymeren siehe TRGS 430 "Isocyanate"

(13) Eine Begründung für die Ableitung eines gesundheitsbasierten AGW liegt nicht vor.

(14) AGW für die Summe der Luftkonzentrationen von 1-Ethoxypropan-2-ol und 2-Ethoxy-1-methylethylacetat.

(15) Für die analytische Bestimmung wird folgende Vorgehensweise empfohlen: "Analytische Methoden zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe", Band 1 "Luftanalysen", 14. Lieferung 2005, und "Spezielle Vorbemerkungen", Kap. 4.7.1, S. 29-30, Wiley-VCH Verlag GmbH & Co.KGaA, Weinheim oder "Messung von Gefahrstoffen", BGIA-Arbeitsmappe, Erich Schmidt Verlag, Bielefeld,

(16) Der Arbeitsplatz grenz wert ist nur als Kurzzeitwert festgelegt. Die betriebliche Überwachung soll durch messtechnische Mittelwertbildung über 15 Minuten erfolgen, z. B. durch eine 15 minütige Probenahme.

(17) Der AGW gilt für die Dampfphase bei erhöhten Temperaturen und ist nicht zur Bewertung als Aerosolkonzentration heran zu ziehen.

(18) Die messtechnische Bestimmung kann durch die gravimetrische Bestimmung der E-Staubfraktion erfolgen.

(19) Die Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG hat in der MAK- und BAT-Werte-Liste zum gleichlautenden MAK-Wert auch einen BAT-Wert festgelegt.

(20) Für Permanganate gilt Spitzenbergrenzung, Überschreitungsfaktor 1(II).

(21) Ausgenommen sind Vanadium als elementares Metall, anorganische Vanadiumverbindungen anderer Wertigkeit und C.I. Pigment Yellow 184.

(22a) Gilt nicht für den untertägigen Bergbau bis 21. August 2025.

(22b) Für den untertägigen Bergbau gilt bis 21. August 2025 ein Wert in Höhe von 30 mg/m^3 bzw. 25 ppm.

(23) PCB (PCB 28 + PCB 52 + PCB 101 + PCB 138 + PCB 153 + PCB 180) x 5 (berechnet als Summe der Indikatorkongenere x 5); nach "Chlorierte Biphenyle (PCB)", Air Monitoring Methods in German language, The MAK Collection for Occupational Health and Safety, (2014)

(24) Für als Carc 1A oder 1B eingestufte Nickelverbindungen siehe TRGS 910 und TRGS 561. Eine Beurteilung anhand des AGW für Nickelmetall kann dann erfolgen, wenn ausschließlich Nickelmetall vorliegt. Sofern bei Tätigkeiten nickelhaltige Stäube entstehen, bei denen nur eine Oberflächenoxidation zu unterstellen ist, sind diese wie nickelmetallhaltige Gemische zu behandeln. Bei Anwendung von thermischen Verfahren in Gegenwart von Luftsauerstoff ist grundsätzlich eine Bildung von oxidischen Nickelverbindungen anzunehmen. Dies ist beispielsweise beim Schweißen (Elektroden oder Draht) und thermischen Schneiden mit bzw. von Legierungen, beim Metallspritzen von Legierungen, beim Schmelzen und Gießen von Legierungen und beim Schleifen und Trennen von Legierungen mit "Funkenbildung“ der Fall. Weitere Empfehlungen sowie Beispiele für Arbeitsverfahren, bei denen der AGW bzw. die ERB zur Beurteilung herangezogen werden können, enthält die IFA-Arbeitsmappe (Kennzahl 0537).

(25) In den Bewertungsindex gemäß TRGS 402 werden die Dieselrußpartikel (bestimmt in der alveolengängigen Staubfraktion) in Analogie zum Allgemeinen Staubgrenzwert (siehe dazu TRGS 900 Absatz 2.4.1 Absatz 6) sowieNO und NO_2 aus Dieselmotoren nicht eingerechnet.

(26) Gilt nicht für den untertägigen Bergbau bis 21. August 2025.

(27) entfällt

(28) Formale Umsetzung der Richtlinie 2017/2398/ EU.

(29) AGW nicht gesundheitsbasiert abgeleitet, die Ableitung einer Exposition-Risiko-Beziehung nach TRGS 910 ist initiiert.

(30) Stoff darf gem. Anhang II Nummer 6 GefStoffV nur in geschlossenen Anlagen hergestellt oder verwendet werden.

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

(31) Die arbeitsmedizinisch-toxikologische Ableitung des Wertes basiert auf einer Plausibilitätsbetrachtung. Auf dieWerte für den A-Staub für Nickelmetall in dieser TRGS und für Nickelverbindungen in der TRGS 910 wird hingewiesen.

(32) Gemäß Änderung von Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (https://eur-lex/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32018R0588&from=DE) gilt ab 10. Mai 2020 eine Verwendungsbeschränkung für NMP, wenn der dort genannte Luftgrenzwert nicht eingehalten wird.

(33) Bezogen auf den Bitumenkondensat-Standard (Messverfahren 6305-2 der IFA-Arbeitsmappe)

(34) Gilt nicht für den Bereich Guss- und Walzasphalt sowie im Bereich der Bitumen- und Polymerbitumenbahnen bis 31. Dezember 2024

(35) Mischexposition mit Eisenverbindungen vermeiden (Fe-NTA-Bildung)

(36) Formale Umsetzung der Richtlinie 2019/1831/EU

(37) Formale Umsetzung der Richtlinie 2019/130/EU

(38) Bei einer Mischung von Hartholzstäuben mit anderen Holzstäuben gilt der Arbeitsplatzgrenzwert für Hartholzstaub für sämtliche in der Mischung enthaltenen Holzstäube.

(39) Der AGW gilt nur für den E-Staub und deckt die nicht-krebserzeugende Wirkung (Nierentoxizität) ab. Die krebserzeugende Wirkung und der entsprechende Eintrag für den A-Staub in der TRGS 910 sind zu berücksichtigen.

(40) Die Kurzzeitwerte orientieren sich an den bisherigen Festlegungen (s. DFG/AGS).

Stoffidentität			**Arbeitsplatz-grenzwert**	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
Acetaldehyd	200-836-8	75-07-0	50	91
Aceton	200-662-2	67-64-1	500	120
Acetonitril	200-835-2	75-05-8	10	17
Acrylaldehyd	203-453-4	107-02-8	0,09	0,2
Acrylsäure	201-177-9	79-10-7	10	30
Adipinsäure	204-673-3	124-04-9		2 E
Allgemeiner Staubgrenzwert (siehe auch Nummern 2.4 und 2.5)				
Alveolengängige Fraktion				
Einatembare Fraktion				
Allylalkohol	203-470-7	107-18-6	2	4,8
1-(2-(Allyloxy)-2-(2,4-dichlorphenyl)ethyl)-1H-imidazol (Imazalil)	252-615-0	35554-44-0		2 E
Allylpropyldisulfid	218-550-7	2179-59-1	2	12

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
Ameisensäure	200-579-1	64-18-6	5	9,5
2-Aminobutan-1-ol	202-488-2	96-20-8	1	3,7
2-Amino-ethanol	205-483-3	141-43-5	0,2	0,5
2-(2-Aminoethoxy)ethanol (Diglykolamin)	213-195-4	929-06-6	0,2	0,87
2-Amino-2-methyl-1-propanol (AMP)		124-68-5	1	3,7
2-Aminonaphthalin-l-sulfonsäure	201-331-5	81-16-3		6 E
2-Aminopropan	200-860-9	75-31-0	5	12
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan- 1,3-diamin	219-145-8	2372-82-9		0,05
N-(4-Aminophenyl)anilin	202-951-9	101-54-2	0,91	7 E
1-Aminopropan-2-ol (MIPA)	201-162-7	78-96-6	2	5,8
Amitrol (ISO)	200-521-5	61-82-5		0,2
Ammoniak	231-635-3	7664-41-7	20	14
Anilin	200-539-3	62-53-3	2	7,7
Antimonsulfid	215-713-4	1345-04-6		0,00
Arsin	232-066-3	7784-42-1	0,005	0,01
Atrazin (ISO)	217-617-8	1912-24-9		1 E
Azinphos-methyl (ISO)	201-676-1	86-50-0		1 E
Bariumverbindungen, löslich (außer Bariumoxid und Bariumhydroxid)				0,5
Baumwollstaub				1,5
Benzoesäure	200-618-2	65-85-0	0,1	0,5
Benzothiazol-2-thiol	205-736-8	149-30-4		4 E

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
Benzol-1,2,4-tricarbonsäure-1,2-anhydrid (Rauch)	209-008-0	552-30-7		0,04
Benzylalkohol	202-859-9	100-51-6	5	22
Benzylbutylphthalat	201-622-7	85-68-7		20 E
Bernsteinsäure	203-740-4	110-15-6		2 E
Beryllium und seine anorganischen Verbindungen		7440-41-7		0,00 0,00
Biphenyl-2-ol	201-993-5	90-43-7		5 E
1,1"-Biphenyl, Chlorderivate (Chlorierte Biphenyle (Gesamt-PCB))	215-648-1	1336-36-3		0,00
Bismutvanadiumtetraoxid	237-898-0	14059-33-7		0,00
Bis(2-chlorethyl)ether (2,2'-Dichlordiethylether)	203-870-1	111-44-4	0,5	3
Bis(2-ethylhexyl)phthalat (Diethylhexylphthalat,DEHP)	204-211-0	117-81-7		10 E
Bis(2-methoxyethyl)ether	203-924-4	111-96-6	1	5,56
Bisphenol A	201-245-8	80-05-7		2 E
Bitumen: Dampf und Aerosol bei der Heißverarbeitung von Destillations- und Air-Rectified-Bitumen				1,5
Borsäure und Natriumborate	233-139-2	10043-35-3		0,5
Bortrifluorid	231-569-5	7637-07-3	0,35	1,5
Bortrifluorid-Dihydrat	231-569-5	13319-75-0	0,35	1,5
Brom	231-778-1	7726-95-6	0,1	0,7
Brommethan	200-813-2	74-83-9	1	3,9
Bromtrifluormethan (R 13 B1)	200-887-6	75-63-8	1000	620
But-2-in-1,4-diol	203-788-6	110-65-6	0,1	0,36

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
Butan	203-448-7	106-97-8	1000	240
Butan-1,4-diol	203-786-5	110-63-4	50	200
Butandion (Diacetyl)	207-069-8	431-03-8	0,02	0,07
Butan-1-ol	200-751-6	71-36-3	100	310
Butanon	201-159-0	78-93-3	200	600
Butanonoxim	202-496-6	96-29-7	0,3	1
Butan-1-thiol	203-705-3	109-79-5	1	3,7
Butylamin	203-699-2	109-73-9	2	6,1
2-Butoxyethanol	203-905-0	111-76-2	10	49
2-Butoxyethylacetat	203-933-3	112-07-2	10	65
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	203-961-6	112-34-5	10	67
2-(2-Butoxyethoxy)ethylacetat	204-685-9	124-17-4	10	67
n-Butylacetat	204-658-1	123-86-4	62	300
sec-Butylacetat	203-300-1	105-46-4	62	300
tert-Butylacetat	208-760-7	540-88-5	20	96
n-Butylacrylat	205-480-7	141-32-2	2	11
2,5-(und 2,6-)Bis(isocyanatomethyl)-bicyclo[2.2.1]heptan	411-280-2	74091-64-8	0,005	0,04
4-tert-Butylbenzoesäure	202-696-3	98-73-7		2 E
sec-Butylamin	237-732-7	13952-84-6	2	6,1
tert-Butylamin	200-888-1	75-64-9	2	6,1
Butylbenzol	203-209-7	104-51-8	10	56
Butylchlorformiat	209-750-5	592-34-7	0,2	1,1

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
tert-Butyl-4-methoxyphenol	246-563-8	25013-16-5		20 E
(tert-Butyl)methylether	216-653-1	1634-04-4	50	180
4-tert-Butylphenol	202-679-0	98-54-4	0,08	0,5
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	204-881-4	128-37-0		10 E
Butyraldehyd	204-646-6	123-72-8	20	64
Cadmium und anorganische Cadmium Verbindungen	231-152-8	7440-43-9		0,00
Calciumcyanamid	205-861-8	156-62-7		1 E
Calciumdihydroxid	215-137-3	1305-62-0		1 E
Calciumoxid	215-138-9	1305-78-8		1 E
ε-Caprolactam (Dampf und Staub)	203-313-2	105-60-2		5 E
Carbendazim	234-232-0	10605-21-7		10E
Chlor	231-959-5	7782-50-5	0,5	1,5
Chloralkane, C14-17 (Chlorierte Paraffine C14-17)	287-477-0	85535-85-9	0,3 E	6 E
4-Chloranilin	203-401-0	106-47-8	0,06	0,3
Chlorbenzol	203-628-5	108-90-7	5	23
1-Chlorbutan	203-696-6	109-69-3	3	12
1-Chlor-1,1-difluorethan (R 142 b)	200-891-8	75-68-3	1000	420
Chlordifluormethan (R 22)	200-871-9	75-45-6		360
Chlordioxid	233-162-8	10049-04-4	0,1	0,28
Chloressigsäure	201-178-4	79-11-8	0,5	2
Chlorethan	200-830-5	75-00-3	40	110
2-Chlorethanol	203-459-7	107-07-3	2	6,7
Chlorethylen (Vinylchlorid)	200-831-0	75-01-4	1	2,6

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
Chlormethan	200-817-4	74-87-3	10	21
3-Chlor-1,2-propandiol	202-492-4	96-24-2	0,005	0,02
Chlorpyriphos (ISO)	220-864-4	2921-88-2		0,2
Chlortrifluormethan (R 13)	200-894-4	75-72-9	1000	430
Chrom und anorganische Chrom(II) und (III)-Verbindungen (ausgenommen namentlich genannte)	231-157-5	7440-47-3		2 E
Chrom(III)sulfat, basisch	235-595-8 619-674-8	12336-95-7 39380-78-4		0,01
Cryofluoran (R 114)	200-937-7	76-14-2	1000	710
Cumol	202-704-5	98-82-8	10	50
Cyanamid	206-992-3	420-04-2	0,2	0,35
alpha-Cyan-4-fluor-3-phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2, 2-dimethylcyclopropan-carboxylat (Cyfluthrin)	269-855-7	68359-37-5		0,01
Cyclohexan	203-806-2	110-82-7	200	700
Cyclohexanon	203-631-1	108-94-1	20	80
Cyclohexylamin	203-629-0	108-91-8	2	8,2
N-Cyclohexylhydroxydiazen-1-oxid, Kaliumsalz		66603-10-9		10 E
Decaboran	241-711-8	17702-41-9	0,05	0,25
Decahydronaphthalin (Decalin)	202-046-9	91-17-8	5	29
Decan-1-ol	203-956-9	112-30-1	10	66
Decyloleat	222-981-6	3687-46-5		5 A
Demeton		8065-48-3	0,01	0,1
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt leichte (C9 - C14 Aliphaten)	265-149-8	64742-47-8		Vgl. Nun

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
Diantimontrioxid	215-175-0	1309-64-4		0,00
Diazinon (ISO)	206-373-8	333-41-5		0,1
Dibasische Ester (DBE) (Gemische aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat)			1,2	8
Dibenzoylperoxid	202-327-6	94-36-0		5 E
Dibutylphthalat	201-557-4	84-74-2	0,05	0,58
Dichlormethan	200-838-9	75-09-2	50	180
Dicyclohexylamin	202-980-7	101-83-7	0,7	5
Dieselmotoremissionen (Dieselrußpartikel, als EC (elementarer Kohlenstoff))				0,05
o-Diethylbenzol	205-170-1	135-01-3	1	5,6
m-Diethylbenzol	205-511-4	141-93-5	2	11
p-Diethylbenzol	203-265-2	105-05-5	2	11
Diethylbenzol-Isomerengemisch (siehe auch Nummer 2.9)	246-874-9	25340-17-4	2	11
Diindiumtrioxid (Indiumoxid)	215-193-9	1312-43-2		0,00
Dimethoxymethan	203-714-2	109-87-5	500	160
Dimethyladipat	211-020-6	627-93-0	1,2	8
Dimethylglutarat	214-277-2	1119-40-0	1,2	8
Dimethylsuccinat	203-419-9	106-65-0	1,2	8
Di-n-butylamin	203-921-8	111-92-2	5	29
Di-n-butylzinnverbindungen			0,0018	0,00
Di-n-octylzinnverbindungen			0,002	0,01
1,2-Dichlorbenzol	202-425-9	95-50-1	10	61
1,3-Dichlorbenzol	208-792-1	541-73-1	2	12

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
1,4-Dichlorbenzol	203-400-5	106-46-7	2	12
2,2'-Dichlor-diethylether	203-870-1	111-44-4	10	59
Dichlordifluormethan (R 12)	200-893-9	75-71-8	1000	500
Dichloressigsäure	201-207-0	79-43-6	0,2	1,1
1,1-Dichlorethan	200-863-5	75-34-3	50	210
1,1-Dichlorethen	200-864-0	75-35-4	2	8
1,2-Dichlorethylen sym. (cis-[2058597, 156-59-2] und trans-[2058602, 156-60-5])	208-750-2	540-59-0	200	800
Dichlorfluormethan (R 21)	200-869-8	75-43-4	10	43
Dichlormethylbenzol (Isomerengemisch, ringsubstituiert)	249-854-8	29797-40-8	1,3	8
2,4-Dichlortoluol	202-445-8	95-73-8	1,3	8
Dichlorvos (ISO)	200-547-7	62-73-7	0,11	1
Diethylamin	203-716-3	109-89-7	2	6,1
2-Diethylaminoethanol	202-845-2	100-37-8	2	9,7
Diethylether	200-467-2	60-29-7	400	120
Dihydrogenselenid (Selenwasserstoff)	231-978-9	7783-07-5	0,015	0,05
1,3-Dihydroxybenzol (Resorcin)	203-585-2	108-46-3	4	20 E
Diisopropylether	203-560-6	108-20-3	200	850
Dimethoxymethan	203-714-2	109-87-5	300	960
N,N-Dimethylacetamid	204-826-4	127-19-5	5	18
Dimethylamin	204-697-4	124-40-3	2	3,7
N,N-Dimethylanilin	204-493-5	121-69-7	5	25
2,2-Dimethylbutan	200-906-8	75-83-2	500	180

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
2,3-Dimethylbutan	201-193-6	79-29-8	500	180
N-1,3-Dimethylbutyl-N'-phenyl-p-phenylendiamin	212-344-0	793-24-8		2E
Dimethylether	204-065-8	115-10-6	1000	190
N,N-Dimethylformamid	200-679-5	68-12-2	5	15
N,N-Dimethylisopropylamin	213-635-5	996-35-0	1	3,6
Dimethylpropan	207-343-7	463-82-1	1000	300
1,1-Dimethylpropylacetat		625-16-1	50	270
Dimethylsulfoxid (DMSO)	200-664-3	67-68-5	50	160
1,4-Dioxan	204-661-8	123-91-1	20	73
Dioxathion (ISO)	201-107-7	78-34-2		0,2
1,3-Dioxolan	211-463-5	646-06-0	50	150
Diphenylamin	204-539-4	122-39-4		5E
Diphenylether (Dampf)	202-981-2	101-84-8	1	7,1
Diphosphorpentasulfid	215-242-4	1314-80-3		1
Distickstoffoxid	233-032-0	10024-97-2	100	180
Disulfiram	202-607-8	97-77-8		2 E
Endrin (ISO)	200-755-7	72-20-8		0,05
Enfluran	237-553-4	13838-16-9	20	150
1,2-Epoxybutan (1,2-Butylenoxid)	203-438-2	106-88-7	1	3
Essigsäure	200-580-7	64-19-7	10	25
Essigsäureanhydrid	203-564-8	108-24-7	0,1	0,42

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
Ethandiol	203-473-3	107-21-1	10	26
Ethanol	200-578-6	64-17-5	200	380
Ethanthiol	200-837-3	75-08-1	0,5	1,3
2-Ethoxyethanol	203-804-1	110-80-5	2	7,6
2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol	203-919-7	111-90-0	6	35
2-Ethoxyethylacetat	203-839-2	111-15-9	2	10,8
2-Ethoxy-1-methylethylacetat	259-370-9	54839-24-6	20	120
1-Ethoxypropan-2-ol	216-374-5	1569-02-4	20	86
1-Ethylpyrrolidin-2-on	220-250-6	2687-91-4	5	23
Ethylacetat	205-500-4	141-78-6	200	730
Ethylacrylat	205-438-8	140-88-5	2	8,3
Ethylamin	200-834-7	75-04-7	5	9,4
Ethylbenzol	202-849-4	100-41-4	20	88
Ethyl-chloracetat	203-294-0	105-39-5	1	5
Ethyldimethylamin (N,N-Dimethylethylamin)	209-940-8	598-56-1	2	6,1
2,2'-(Ethylendioxy)diethanol	203-953-2	112-27-6		100
(Triethylenglykol)				
Ethyl-3-ethoxypropionat	212-112-9	763-69-9	100	610
Ethylendinitrat	211-063-0	628-96-6	0,01	0,06
Ethylformiat	203-721-0	109-94-4	100	310
2-Ethylhexan-1-ol	203-234-3	104-76-7	1	5,4
2-Ethylhexylacetat	203-079-1	103-09-3	10	71

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
2-Ethylhexylacrylat	203-080-7	103-11-7	5	38
2-Ethylhexyloleat	247-655-0	26399-02-0		5 A
Bis(2-ethylhexyl)phthalat (Diethylhexylphthalat, DEHP)	204-211-0	117-81-7		2 E
Fluor	231-954-8	7782-41-4	1	1,6
Fluoride (als Fluorid berechnet)		16984-48-8		1 E
Fluorwasserstoff	231-634-8	7664-39-3	1	0,83
Formaldehyd	200-001-8	50-00-0	0,3	0,37
Furan	203-727-3	110-00-9	0,02	0,05
Germanium	231-164-3	7440-56-4		0,85
Germaniumdioxid	215-180-8	1310-53-8		0,85
Glutaral	203-856-5	111-30-8	0,05	0,2
Glutarsäure	203-817-2	110-94-1		2 E
Glycerin	200-289-5	56-81-5		200
Glycerintrinitrat	200-240-8	55-63-0	0,01	0,09
Glykoldinitrat	211-063-0	628-96-6	0,05	0,32
Halothan	205-796-5	151-67-7	5	41
Hartholzstaub				2 E
Heptachlor (ISO)	200-962-3	76-44-8		0,05
n-Heptan	626205-563-8	142-82-5	500	210
Heptan-2-on	203-767-1	110-43-0		238
Heptan-3-on	203-388-1	106-35-4	10	47
Hexachlorbuta-1,3-dien	201-765-5	87-68-3	0,02	0,22
Hexachlorcyclopentadien	201-029-3	77-47-4	0,02	0,2
Hexachlorethan	200-666-4	67-72-1	1	9,8

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
Hexamethylen-l,6-diisocyanat	212-485-8	822-06-0	0,005	0,03
Hexamethylenbis(3-(3,5-ditert- butyl-4-hydroxyphenyl)propionat)	252-346-9	35074-77-2		10 E
Hexan Isomere (außer n-Hexan) und Methylcyclopentan			500	180
n-Hexan	203-777-6	110-54-3	50	180
1-Hexanol	203-852-3	111-27-3	25	105
Hexan-2-on	209-731-1	591-78-6	5	21
Hydrogenazid	231-965-8	7782-79-8	0,1	0,18
Hydrogenbromid	233-113-0	10035-10-6		6,7
Hydrogenchlorid	231-595-7	7647-01-0	2	3
Hydrogencyanid (Cyanwasserstoff, als CN)	200-821-6	74-90-8	0,9	1
Hydrogensulfid	231-977-3	7783-06-4	5	7,1
2-(2-(2-Hydroxyethoxy)-ethyl)-2-aza-bicyclo[2.2.1]heptan	407-360-1	116230-20-7	0,5	5
4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on	204-626-7	123-42-2	20	96
Indium	231-180-0	7440-74-6		0,00
Indiumhydroxid	259-592-6	20661-21-6, 55326-87-9		0,00
Indiumphosphid	244-959-5	22398-80-7		0,00
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat	259-627-5	55406-53-6	0,005	0,05
Isobutan	200-857-2	75-28-5	1000	240
Isobutylacetat	203-745-1	110-19-0	62	300
Isobutylamin	201-145-4	78-81-9	2	6,1
Isobutylchlorformiat	208-840-1	543-27-1	0,2	1,1

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat	223-861-6	4098-71-9	0,005	0,04
2,2'-Iminodiethanol (Diethanolamin)	203-868-0	111-42-2	0,11	0,5
o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat	227-534-9	5873-54-1		0,05
Isodecyloleat	261-673-6	59231-34-4		5 A
Isopentylacetat	204-662-3	123-92-2	50	270
Isopren	201-143-3	78-79-5	3	8,4
Isopropenylacetat	203-562-7	108-22-5	10	46
2-Isopropoxyethanol	203-685-6	109-59-1	10	44
N-Isopropyl-N'-phenyl-p-phenylendiamin	202-969-7	101-72-4		2E
Isotridecan- 1 -ol	248-469-2	27458-92-0	2,56	21
Isovaleraldehyd	209-691-5	590-86-3	10	39
Kaliumcyanid (als CN)	205-792-3	151-50-8		1 E
Kaliumbenzoat (als Benzoat)	209-481-3	582-25-2		10 E
Kerosin (Erdöl) (C9 - C14 Aliphaten)	232-366-4	8008-20-6		Vgl. Nun
Kieselglas	262-373-8	60676-86-0		0,3
Kieselgur, gebrannt	272-489-0	68855-54-9		0,3
Kieselrauch	272-489-0	69012-64-2		0,3
Kieselgur, ungebrannt		61790-53-2		4 E
Kieselgut	262-373-8	60676-86-0		0,3
Kieselsäuren, amorphe	231-545-4	7631-86-9		4 E
Kohlenstoffdioxid	204-696-9	124-38-9	5000	910
Kohlenstoffdisulfid	200-843-6	75-15-0	10	30

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
Kohlenstoffmonoxid	211-128-3	630-08-0	20	23
Kohlenstofftetrachlorid	200-262-8	56-23-5	0,5	3,2
Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei Fraktionen (RCPGruppen): C6-C8 Aliphaten C9-C14 Aliphaten C9-C14 Aromaten Die Berechnung der Arbeitsplatzgrenzwerte für bestimmte Gemische nach dem RCP-Konzept wird in der Nummer 2.9 beschrieben.				Nun
Kokosnussöl	232-282-8	8001-31-8		5 A
Kresol (alle Isomere)	202-423-8 203-577-9 203-398-6 215-293-2	95-48-7 108-39-4 106-44-5 1319-77-3	1	4,5
Laurinsäure	205-582-1	143-07-7		2 E
Lithiumhydrid	231-484-3	7580-67-8		0,02
Lithiumverbindungen, anorganische, mit Ausnahme von Lithium und stärker reizenden Lithiumverbindungen				0,2
Maleinsäureanhydrid	203-571-6	108-31-6	0,02	0,08
Mangan und seine anorganischen Verbindungen	231-105-1	7439-96-5		0,02 0,2
Mecrilat	205-275-2	137-05-3	2	9,2
(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)	227-813-5	5989-27-5	5	28
Mesitylen	203-604-4	108-67-8	20	100
Methacrylsäure	201-204-4	79-41-4	50	180
Methanol	200-659-6	67-56-1	100	130

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
Methansulfonsäure	200-898-6	75-75-2		0,7
Methanthiol	200-822-1	74-93-1	0,5	1
Methoxyessigsäure	210-894-6	625-45-6	1	3,7
2-Methoxyethanol	203-713-7	109-86-4	1	3,2
2-(2-Methoxyethoxy)ethanol	203-906-6	111-77-3	10	50
2-(2-(2-Methoxyethoxy)ethoxy)ethanol	203-962-1	112-35-6		50 E
2-Methoxyethylacetat	203-772-9	110-49-6	1	4,9
(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)	252-104-2	34590-94-8	50	310
2-Methoxy-l-methylethylacetat	203-603-9	108-65-6	50	270
1-Methoxy-2-propanol	203-539-1	107-98-2	100	370
Methoxypropanol	216-455-5	1589-47-5	5	19
Methoxypropylacetat	274-724-2	70657-70-4	5	28
Methylacetat	201-185-2	79-20-9	200	620
Methylacrylat	202-500-6	96-33-3	2	7,1
Methylamin	200-820-0	74-89-5	5	6,4
N-Methylanilin	202-870-9	100-61-8	0,5	2,2
(Z)-N-Methyl-N-(1-oxo- 9-octadecenyl)glycin (Oleylsarkosin)	203-749-3	110-25-8		0,05
N-Methyl-2-pyrrolidon (Dampf)	212-828-1	872-50-4	10	40
2-Methyl-2-azabicyclo [2.2.1]heptan	404-810-9	4524-95-2	5	20
Methylbutan	201-142-8	78-78-4	1000	300
2-Methylbut-3-en-2-ol	204-068-4	115-18-4	0,6	2

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
2-Methylbut-3-in-2-ol	204-070-5	115-19-5	0,9	3
1-Methylbutylacetat	210-946-8	626-38-0	50	270
2-Methylbutylacetat	210-843-8	624-41-9	50	270
Methylchloracetat	202-501-1	96-34-4	1	4,5
Methylchlorformiat	201-187-3	79-22-1	0,2	0,78
Methylcyclohexan	203-624-3	108-87-2	200	810
Methylcyclohexanol, Techn. Gemisch	247-152-6	25639-42-3	6	28
Methylcyclopentan	202-503-2	96-37-7	500	180
4,4'-Methylenbis (dibutyldithiocarbamat)	233-593-1	10254-57-6		5 A 20 E
2,2'-Methylendiphenyl-diisocyanat	219-799-4	2536-05-2		0,05
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat	202-966-0	101-68-8		0,05
Methylformiat	203-481-7	107-31-3	50	120
5-Methyl-3-heptanon	208-793-7	541-85-5	10	53
5-Methylhexan-2-on	203-737-8	110-12-3	20	95
Methylisocyanat	210-866-3	624-83-9	0,01	0,02
Methyl-methacrylat	201-297-1	80-62-6	50	210
4-Methylpent-3-en-2-on	205-502-5	141-79-7	2	8,1
2-Methylpentan	203-523-4	107-83-5	500	180
3-Methylpentan	202-481-4	96-14-0	500	180
4-Methylpentan-2-ol	203-551-7	108-11-2	20	85
4-Methylpentan-2-on	203-550-1	108-10-1	20	83
4-Methyl-m-phenylendiisocyanat	209-544-5	584-84-9	0,005	0,03

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
2-Methyl-m-phenylendiisocyanat	202-039-0	91-08-7	0,005	0,03
2-Methylpropan-l-ol	201-148-0	78-83-1	100	310
2-Methylpropan-2-ol	200-889-7	75-65-0	20	62
2-Methylpropan-2-thiol	200-890-2	75-66-1	1	3,7
N-Methyl-2-pyrrolidon (Dampf)	212-828-1	872-50-4	10	40
Methylvinylether	203-475-4	107-25-5	50	120
Methylzinnverbindungen				
Mono- und Dimethylzinnverbindungen mit Ausnahme der separat genannten			0,0018	0,00
Triisooctyl-2,2',2''-((methylstannylidin)tris(thio))triacetat,	259-374-0	54849-38-6	0,2	1
Bis[methylzinndi(isooctylmercaptoacetat)]sulfid,				
Bis[methylzinndi(2-mercaptoethyloleat)]sulfid		59118-99-9		
Diisooctyl-2,2'-((dimethylstannylen)bis(thio))diacetat,	247-862-6	26636-01-1	0,01	0,05
2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat,	260-829-0			
Bis[dimethylzinn(isooctylmercaptoacetat)]sulfid,		57583-35-4		
Bis[dimethylzinn(2-mercaptoethyloleat)]sulfid				
Trimethylzinnverbindungen und			0,001	0,00
Tetramethylzinn	209-833-6	594-27-4		
Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert	295-550-3 276-735-8 295-426-9 295-425-3	92062-35-6 72623-83-7 92045-45-9 92045-44-8		5
Mono-n-butylzinnverbindungen			0,0018	0,00
Mono-n-octylzinnverbindungen			0,002	0,01

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
Morpholin	203-815-1	110-91-8	5	18
Naled	206-098-3	300-76-5		0,5
Naphthalin	202-049-5	91-20-3	0,4	2
1-Naphthylamin	205-138-7	134-32-7	0,17	1 E
N-1-Naphthylanilin	201-983-0	90-30-2		2 E
1,5 -Naphthylendiisocyanat	221-641-4	3173-72-6		0,05
Natriumazid	247-852-1	26628-22-8		0,2
Natriumbenzoat (als Benzoat)	208-534-8	532-32-1		10 E
Natrium-2-biphenylat	205-055-6	132-27-4		2 E
Natriumcyanid (als CN)	205-599-4	143-33-9		1 E
Natriumfluoracetat	200-548-2	62-74-8		0,05
Natriummonochloracetat (als Chloressigsäure)	223-498-3	3926-62-3		2 E
Natriumtrichloracetat	211-479-2	650-51-1		2 E
Nickel und Nickelverbindungen	231-111-4	7440-02-0		0,03
Nickelmetall	231-111-4	7440-02-0	0,006	A
Nikotin	200-193-3	54-11-5		0,5
Nitrilotriessigsäure und ihre Natriumsalze	205-355-7 239-484-5 225-768-6 606-091-9	139-13-9 18994-66-6 15467-20-6 23255-03-0 5064-31-3 18662-53-8		2 E
2,2',2"-Nitrilotriethanol	203-049-8	102-71-6		1 E
4-Nitrobenzoesäure	200-526-2	62-23-7		1 E

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
Nitrobenzol	202-716-0	98-95-3	0,1	0,51
Nitroethan	201-188-9	79-24-3	10	31
1-Nitropropan	203-544-9	108-03-2	2	7,4
Norfluran	212-377-0	811-97-2	1000	420
Octadecyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	218-216-0	2082-79-3		20 E
Octan (alle Isomeren außer Trimethylpentan-Isomere)			500	240
Octan-1-ol (Langkettige Alkohole)	203-917-6	111-87-5	10	54
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	247-761-7	26530-20-1		0,05
Orthophosphorsäure	231-633-2	7664-38-2		2 E
Oxalsäure	205-634-3	144-62-7		1 E
2,2'-Oxidiethanol	203-872-2	111-46-6	10	44
Oxydipropanol (Dipropylenglykol)	246-770-3	25265-71-8		100
Pentaboran	243-194-4	19624-22-7	0,005	0,01
Pentacarbonyleisen	236-670-8	13463-40-6	0,1	0,81
Pentan	203-692-4	109-66-0	1000	300
Pentan-2,3-dion	209-984-8	600-14-6	0,02	0,08
Pentan-2,4-dion (Acetylaceton)	204-634-0	123-54-6	30	126
Pentanole (alle Isomere) Pentan-1-ol Pentan-2-ol Pentan-3-ol 2-Methylbutan-1-ol 3-Methylbutan-1-ol 3-Methylbutan-2-ol 2-Methylbutan-2-ol 2,2-Dimethylpropanol Isomerengemische	 200-752-1 227-907-6 209-526-7 205-289-9 204-633-5 209-950-2 200-908-9 200-907-3 250-378-8	 71-41-0 6032-29-7 584-02-1 137-32-6 123-51-3 598-75-4 75-85-4 75-84-3 30899-19-5 94624-12-1	20	73

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
Pentylacetat	211-047-3	628-63-7	50	270
3-Pentylacetat		620-11-1	50	270
Perfluoroctansulfonsäure	217-179-8	1763-23-1		0,01
Phenol	203-632-7	108-95-2	2	8
Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)	273-066-3	68937-41-7		1 E
2-Phenoxyethanol	204-589-7	122-99-6	1	5,7
p-Phenylendiamin	203-404-7	106-50-3		0,1
Phenylisocyanat	203-137-6	103-71-9	0,01	0,05
Phenylphosphin	211-325-4	638-21-1	0,01	0,05
2-Phenylpropen	202-705-0	98-83-9	50	250
Phenylzinnverbindungen			0,0004	0,00
Phosgen	200-870-3	75-44-5	0,1	0,41
Phosphin	232-260-8	7803-51-2	0,1	0,14
Phosphor, weiss/gelb	601-810-2	12185-10-3		0,01
Phosphorpentachlorid	233-060-3	10026-13-8		1 E
Phosphorpentoxid (als Orthophosphorsäure)	215-236-1	1314-56-3		2 E
Phosphortrichlorid	231-749-3	7719-12-2	0,1	0,57
Phosphoryltrichlorid	233-046-7	10025-87-3	0,02	0,13
Isophthalsäure (m-Phthalsäure)	204-506-4	121-91-5		5 E
Terephthalsäure (p-Phthalsäure)	202-830-0	100-21-0		5 E
Piperazin	203-808-3	110-85-0		0,1
2-Piperidinoethanol	221-244-6	3040-44-6	2	11
Platin (Metall)	231-116-1	7440-06-4		1 E

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
pMDI (als MDI berechnet)		9016-87-9		0,05
Polyalphaolefine		68649-12-7		5 A
Polyethylenglykole (PEG) (mittlere Molmasse 200 - 400)				100
Polyethylenglykole (PEG 200-600)	500-038-2	25322-68-3		200
Polyethylenglykol 600 (PEG 600)				100
Polysulfide, Di-tertdodecyl- - Di(tert-dodecyl) pentasulfid - tert-Dodecanthiol, sulfuriert (Di-tertdodecyltrisulfid)	270-335-7 250-702-8 271-518-4	68425-15-0 31565-23-8 68583-56-2		5 A
Propan	200-827-9	74-98-6	1000	180
Propan-l,2-diyldinitrat	229-180-0	6423-43-4	0,01	0,06
Propan-2-ol	200-661-7	67-63-0	200	500
Prop-2-in-l-ol	203-471-2	107-19-7	2	4,7
Propionsäure	201-176-3	79-09-4	10	31
Propylencarbonat (4-Methyl-1,3-dioxolan- 2-on)	203-572-1	108-32-7 16606-55-6 51260-39-0	2	8,5
2-(Propyloxy)ethanol	220-548-6	2807-30-9	10	43
(2-Propyloxy)ethylacetat		20706-25-6	20	120
Methyloxiran (Propylenoxid)	200-879-2	75-56-9	1	2,4
Pyrethrum (gereinigter Rohextrakt)	232-319-8	8003-34-7		1 E
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz Pyrithionnatrium	223-296-5, 240-062-8	3811-73-2, 15922-78-8		0,2
Quecksilber	231-106-7	7439-97-6		0,02

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
Quecksilberverbindungen, anorganische				0,02
Salpetersäure	231-714-2	7697-37-2	1	2,6
Salze der Dichloressigsäure (als Dichloressigsäure)	201-207-0	79-43-6		1,1
Schwefeldioxid	231-195-2	7446-09-5	1	2,7
Schwefelhexafluorid	219-854-2	2551-62-4	5000	300
Schwefelsäure	231-639-5	7664-93-9		0,1
Selen	231-957-4	7782-49-2		0,05
Selenverbindungen, anorganische				0,05
Silber	231-131-3	7440-22-4		0,1
Silberverbindungen, anorganische				0,01
Stickstoffdioxid	233-272-6	10102-44-0	0,5	0,95
Stickstoffmonoxid	233-271-0	10102-43-9	2	2,5
Styrol	202-851-5	100-42-5	20	86
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	263-093-9	61789-86-4	5	A
Sulfotep (ISO)	222-995-2	3689-24-5	0,01	0,13
Sulfuryldifluorid	220-281-5	2699-79-8		10
Terphenyl, hydriert	262-967-7	61788-32-7	2	19 E
1,1,1,2-Tetrachlor-2,2-difluorethan (R 112a)	200-934-0	76-11-9	200	170
Tetrachlor-1,2-difluorethan (R 112)	200-935-6	76-12-0	200	170
1,1,2,2-Tetrachlorethan	201-197-8	79-34-5	1	7
Tetrachlorethen (Per)	204-825-9	127-18-4	20	138
Tetrachlorethylen (Per)	204-825-9	127-18-4	10	69

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
Tetradecylammoniumbis(1-(5-chlor-2-oxidophenylazo)-2-naphtolato)chromat(1-)	405-110-6	88377-66-6		10(E
Tetraethylblei	201-075-4	78-00-2		0,05
Tetraethylorthosilikat (TEOS)	201-083-8	78-10-4	1,4	12
trans-1,3,3,3-Tetrafluorpropen	471-480-0	29118-24-9	1000	470
2,3,3,3-Tetrafluorpropen	616-220-0	754-12-1	200	950
Tetrahydro-1,3,4,6-tetrakis(hydroxymethyl)imidazo-(4,5-d)imidazo-2,5(1H,3H)-dion *(Tetramethylolacetylendiharnstoff)*	226-408-0	5395-50-6	0,046	0,5
Tetrahydrofuran	203-726-8	109-99-9	50	150
3a,4,7,7a-Tetrahydro-4,7-methanoinden	201-052-9	77-73-6	0,5	2,7
Tetrahydrothiophen	203-728-9	110-01-0	50	180
4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol (4-tert-Octylphenol)	205-426-2	140-66-9	0,5	4
Tetramethylblei	200-897-0	75-74-1		0,05
Tetramethylorthosilikat	211-656-4	681-84-5	0,3	2
Tetramethysuccinitril		3333-52-6		1
Tetra-n-butylzinn	215-960-8	1461-25-2	0,0018	0,00
Tetra-n-octylzinn	222-733-7	3590-84-9	0,002	0,01
Thiabendazol	205-725-8	148-79-8		20 E
Thioglykolate				2E
Thiodiethylenbis(3- (3,5-di-tert-butyl- 4-hydroxyphenyl) propionat)	255-392-8	41484-35-9		2 E
Thiram	205-286-2	137-26-8		1 E
o-Toluidin	202-429-0	95-53-4	0,1	0,5
p-Toluidin	203-403-1	106-49-0	1	4,46
Toluol	203-625-9	108-88-3	50	190

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
Tributylphosphat	204-800-2	126-73-8	1	11
Tri-n-butylzinnverbindungen			0,0018	0,00
Tri-n-octylzinnverbindungen			0,002	0,01
Tri-o-tolylphosphat, Summe aller o-Isomere	201-103-5	78-30-8	0,001	0,01
2,4,6-Trichlor-1,3,5-triazin	203-614-9	108-77-0	0,001	0,00
Trichlorbenzol (alle Isomeren außer 1,2,4-Trichlorbenzol)	234-413-4	12002-48-1	5	38
1,2,4-Trichlorbenzol	204-428-0	120-82-1	0,5	3,8
1,1,1-Trichlorethan	200-756-3	71-55-6	100	550
1,1,2-Trichlorethan	201-166-9	79-00-5	1	5,5
Trichlorfluormethan (R 11)	200-892-3	75-69-4	1000	570
Trichlormethan (Chloroform)	200-663-8	67-66-3	0,5	2,5
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R 113)	200-936-1	76-13-1	500	390
Trichloressigsäure	200-927-2	76-03-9	0,2	1,4
Triethylamin	204-469-4	121-44-8	1	4,2
1,2,4-Triethylbenzol	212-892-0	877-44-1	5	34
Triglyceride: Lardöl Palmöl Rapsöl Sojaöl	 232-405-5 232-316-1 232-299-0 232-274-4	 8016-28-2 8002-75-3 8002-13-9 8001-22-7		5 A
Triisobutylphosphat	204-798-3	126-71-6		50
Trimethylamin	200-875-0	75-50-3	2	4,9
1,2,3-Trimethylbenzol	208-394-8	526-73-8	20	100
1,2,4-Trimethylbenzol	202-436-9	95-63-6	20	100
3,5,5-Trimethylcyclohex-2-enon	201-126-0	78-59-1	2	11

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
2,4,6-Trinitrotoluol	204-289-6	118-96-7	0,01	0,1
2,4,6-Trinitrophenol (Pikrinsäure)	201-865-9	88-89-1		0,1
Triphenylphosphat	204-112-2	115-86-6		12,5
Triphenylphosphin	210-036-0	603-35-0		5 E
O,O,O-Triphenylthiophosphat	209-909-9	597-82-0		20 E
Tritolylphosphat, Isomere, frei von o-Isomeren	201-105-6 209-241-8 215-548-8	78-32-0 563-04-2 1330-78-5		5 E
Vanadiumverbindungen, anorganische, 4+- und 5+wertige (z.B. Divanadiumpentaoxid)	(z. B. 215-239-8)	(z.B. 1314-62-1)		0,00 0,03
Vinylacetat	203-545-4	108-05-4	10	36
1-Vinyl-2-pyrrolidon	201-800-4	88-12-0	0,005	0,02
Vinyltoluol (alle Isomeren)	246-562-2	25013-15-4	100	490
Warfarin	201-377-6	81-81-2	0,0016	0,02
Warfarinnatrium	204-929-4	129-06-6		0,02
Wasserstoffperoxid	231-765-0	7722-84-1	0,5	0,71
Weißes Mineralöl (Erdöl)	232-455-8	8042-47-5	5	A
(+)-Weinsäure	201-766-0	87-69-4		2 E
Xylol (alle Isomere)	215-535-7 202-422-2 203-576-3 203-396-5	1330-20-7 95-47-6 108-38-3 106-42-3	50	220
Zinn(II)-Verbindungen, anorganische				8 E
Zinn(IV)-Verbindungen, anorganische				2 E
Zinnverbindungen, organische				
▪ n-Butylzinnverbindungen			0,0018	0,00

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Stoffidentität			Arbeitsplatz-grenzwert	
Bezeichnung	**EG-Nr.**	**CAS-Nr.**	**ml/m3 (ppm)**	**mg/**
Mono-n-butylzinnverbindungen, Di-n-butylzinnverbindungen, Tri-n-butylzinnverbindungen und Tetra-n-butylzinn	215-960-8	1461-25-2		
▪ Methylzinnverbindungen				
Mono- und Dimethylzinnverbindungen mit Ausnahme der separat genannten			0,0018	0,00
Triisooctyl-2,2',2''-((methylstannylidin)tris(thio))triacetat, Bis[methylzinndi(isooctylmercaptoacetat)]sulfid, Bis[methylzinndi(2-mercaptoethyloleat)]sulfid	259-374-0	54849-38-6 59118-99-9	0,2	1
Diisooctyl-2,2'-((dimethylstannylen)bis(thio))diacetat, 2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat, Bis[dimethylzinn(isooctylmercapto-acetat)]sulfid, Bis[dimethylzinn(2-mercaptoethyloleat)]sulfid	247-862-6 260-829-0	26636-01-1 57583-35-4	0,01	0,05
Trimethylzinnverbindungen und Tetramethylzinn	209-833-6	594-27-4	0,001	0,00
▪ Octylzinnverbindungen			0,002	0,01
Mono-n-octylzinnverbindungen, Di-n-octylzinnverbindungen, Tri-n-octylzinnverbindungen und Tetra-n-octylzinn	222-733-7	3590-84-9		
▪ Phenylzinnverbindungen			0,0004	0,00
Vinyltoluol (Methylstyrol, alle Isomere)	246-562-2	25013-15-4	20	98
Zinkbis(dipentyldithiocarbamat)	239-370-5	15337-18-5		5 A 10 E
Ziram	205-288-3	137-30-4		0.01
Zitronensäure	201-069-1	77-92-9		2 E

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH